



**27. GENERALVERSAMMLUNG
DER VEREINIGUNG SCHWEIZER BONSAI-FREUNDE (VSB)
Sonntag, 4. Mai 2008 im Kurslokal der Zulauf AG, Schinznach-Dorf**

PROTOKOLL

Anwesend:	Georg Reinhard Werner Triet Franz Müller Simone Schönenberger Michael Rehmann	Präsident Vizepräsident Kassier Aktuarin Beisitzer
-----------	---	--

1. BEGRÜSSUNG

- 1.1 Der Präsident Georg Reinhard begrüsst 54 stimmberechtigte Mitglieder zur 27. Generalversammlung im Kurslokal der Zulauf AG. Der Vorsitzende bedankt sich beim Veranstalter Herr Dr. Zulauf für die Durchführung der Ausstellung und möchte seiner Hoffnung Ausdruck geben, dass diese fruchtbare Verbindung zur VSB auch in Zukunft erhalten bleiben möge.
36 VSB-Mitglieder haben sich angemeldet. Es sind neun schriftliche Entschuldigungen eingegangen.

2. WAHL DER STIMMENZÄHLER

- 2.1 Als Stimmenzähler werden folgende Personen vom Vorstand vorgeschlagen:
1. Ewald Mittermair von der Arbeitsgruppe St. Gallen.
 2. Hugo Berther von der AG Schaffhausen.

Die Versammlung akzeptiert die Vorgeschlagenen als Stimmenzähler einstimmig.
Es sind 54 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

3. PROTOKOLL DER LETZTEN GENERALVERSAMMLUNG

- 3.1 Das Protokoll der 26. Generalversammlung vom 27. Mai 2007, publiziert im Bonsaimagazin „bonsai kunst“ Nr. 45, wird mit null Gegenstimmen genehmigt.

4. JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Der Beginn unseres laufenden Vereinsjahres wurde ja durch die Generalversammlung markiert, welche am 27. Mai 2007 im Landhaus in Solothurn, im Rahmen der Nationalen Bonsai-Ausstellung stattgefunden hat. Die VSB war auch dieses mal Gast und vom Veranstalter eingeladen worden.

50 Mitglieder hatten sich zu dieser Hauptversammlung eingefunden.

Sehr erfreulich präsentierte sich wiederum der Geschäftsbericht, der wie bereits im Vorjahr auch, schwarze Zahlen auswies.

Wie angekündigt stellte sich Gerhard Bahr nach langjähriger Amtszeit nicht mehr zur Wiederwahl und wurde unter Applaus aus seinem Vorstandsamt verabschiedet.
Michael Rehmann und Werner Triet wurden von der Versammlung wiedergewählt und in ihrem Amt bestätigt. Mein Amt als Präsident unserer Vereinigung wurde ebenfalls für zwei weitere Jahre bestätigt.

Bei strahlend schönem Wetter konnte eine auch für die VSB in allen Belangen, ausserordentlich erfolgreiche Ausstellung genossen werden.

Ebenfalls anlässlich der Ausstellung in Solothurn wurde die Selektion für den vorerst letzten „Ginkgo Award“ 2007 von Herr Danny Use durchgeführt.

Nicht nur die Selektion qualitativ erstklassiger Bonsai anlässlich dieser Ausstellung, sondern auch die beiden einzigen an die Schweiz vergebenen Awards machten deutlich, dass nicht Quantität sondern allein Qualität zum Erfolg führen kann.

Nicht nur die beiden Siegerbäume unserer Mitglieder Mario Pedrazzetti und Serge Clémence, sondern alle in Solothurn ausgestellten Bonsai haben gezeigt, dass die VSB - und damit meine ich Sie - auf dem richtigen Weg ist und ihren Stellenwert und guten Ruf bezüglich Vielfalt und Qualität in ganz Europa zurecht hält.

Es ist eine Freude zu sehen, wie sich die Bonsai-Szene Schweiz in den vergangenen Jahren entwickelt hat!

Die bereits vor zwei Jahren von uns ins Leben gerufene Bonsai-Interessen-Gemeinschaft „BIGS“ hat sich auch im laufenden Jahr weiter positiv entwickelt und ist im Sinne einer grossen Bonsai-Gemeinschaft definitiv als Erfolg zu werten.

Ebenfalls sehr erfolgreich sind unsere Pflege und Gestaltungskurse, welche auch in diesem Jahr im Bonsai-Zentrum Schinznach durchgeführt wurden oder noch werden.

Zum ersten Mal wurde auch ein Töpferkurs angeboten, welcher auf sehr grosses Interesse stiess.

Auch in diesem Jahr waren alle Kurse erfreulich gut gebucht und konnten deshalb teilweise sogar doppelt geführt werden. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die Zulauf AG für das kostenlose zur Verfügungstellen des Kurslokals. Ebenfalls recht herzlich bedanken darf ich mich bei all den Helfern aus den Arbeitsgruppen für ihren enormen Einsatz und ihrer Mithilfe diese Kurse zu gestalten und letztendlich zum Erfolg werden zu lassen.

Am 2. September fand die Delegiertenkonferenz in Zürich statt, an welcher Vertreter der Arbeitsgruppen, der uns angeschlossenen Clubs und der Vorstand teilgenommen haben. Die Teilnahme und das Interesse an dem Treffen war sehr hoch und verdeutlichte die gute Zusammenarbeit und das angenehme Klima zwischen den AG's und dem Vorstand, sowie der einzelnen Arbeitsgruppen untereinander. Die vom Vorstand zur Verfügung gestellte Summe für die Arbeitsgruppenleiter Entschädigung, wurde abermals erhöht und neu bei 5500.- pro Jahr festgelegt. Der Verteilermodus für die AG-Leiterbeiträge wurde von den Delegierten bei 200.- für kleine (2-5), 400.- für mittlere (6-10) und 600.- für grosse (11+) AG's beibehalten.

Der diesjährigen landesinternen Vorausscheidung für den, von der „European Bonsai Association“ oder kurz EBA durchgeführten New Talent Contest, stellten sich in diesem Jahr vier Teilnehmer.

Rolf Haller von der AG-Solothurn konnte anlässlich der Herbstausstellung „Bonsai-Autumn III“ in Olten die Selektion für sich entscheiden und bekam somit die Gelegenheit für unser Land am diesjährigen New Talent Contest in Wien teilzunehmen. Ich möchte Rolf Haller zur Teilnahme an diesem interessanten Nachwuchswettbewerb gratulieren und ich hoffe, dass er davon profitieren konnte.

Ebenfalls im Rahmen der Förderung unserer Nachwuchstalente, wurden Verhandlungen mit Veranstaltern internationaler Ausstellungen, namentlich mit Herr Harald Lehner, dem Veranstalter der diesjährigen Frühjahrsausstellung, San Shun-ten, geführt, wobei es uns gelungen ist, zwei unserer Nachwuchstalente, Herr Chris Mathys und Herr René De Boni für eine Demo, zusammen mit internationalen Bonsai-Künstlern aus Japan und Europa platzieren zu können. Der erfolgreiche, internationale Auftritt unserer beiden Talente vom 28. – 30. März 2008, wurde von uns mit 400 € finanziert.

Am Wochenende des 3./4. November fand das alljährliche Arbeitsgruppenleiter-Treffen statt. Für die Organisation und Durchführung danke ich der AG-Zürich.

Sowohl die Arbeitsgruppenleiter, wie auch die technischen Leiter der Clubs erhalten von uns die Möglichkeit sich in einem dreijährigen Lehrgang mit Michele Andolfo in der Gestaltung und

Präsentation von Bonsai weiterbilden zu lassen.

Am vergangenen Wochenende fand übrigens Teil zwei dieses Lehrgangs wiederum in Zürich statt.

Nachdem wir ja bereits im vergangenen Jahr zwei neue Bonsai-Clubs und eine Arbeitsgruppe in unserer Vereinigung willkommen heissen durften, sind zu Beginn dieses Jahres erneut Interessenbekundungen diverser, genau genommen dreier Bonsai-Clubs, unserer Vereinigung beizutreten, bei uns eingegangen.

Zur Zeit sind Gespräche zwischen den Vertretern dieser Clubs und dem Vorstand im Gange, welche einen Schulterschluss auf unserem gemeinsamen Weg der Bonsai-Kunst zum Ziel haben.

Obwohl sich die finanzielle Situation der VSB sehr zufriedenstellend präsentiert, wurden die Vorstandssitzungen dennoch schon beinahe traditionell in privatem Rahmen durchgeführt, um zusätzlich Kosten zu sparen. Der gesamte Vorstand hat zudem auf Entlohnungen, Sitzungsgelder oder Spesen verzichtet.

Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück und mir bleibt, mich bei all denen zu bedanken, die mitgeholfen haben, das Vereinsjahr 2007 wiederum zum Erfolg zu machen, v.a. bei denjenigen, die so oft im Hintergrund arbeiten und deshalb unerwähnt, aber natürlich nicht unbemerkt bleiben.

Mein besonderer Dank geht auch in diesem Jahr an Barbara Widmer, sowie an meine Frau Margitta. Ich danke euch beiden, für die unzähligen geleisteten Arbeitsstunden und euren enormen und nicht selbstverständlichen Einsatz zum Wohle unserer Vereinigung.

In diesem Sinne bedanke ich mich auch bei Ihnen werte Anwesende, für das in uns gesetzte Vertrauen.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich Ihnen allen weiterhin viel Freude und entspannende Momente mit Ihren Bonsai.

Roggwil, im April 2008

5. KASSABERICHT

- 5.1 Der Kassier Franz Müller präsentiert die Jahresrechnung. Die Rechnung der VSB 2007 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 759.24 ab. Den Einnahmen von Fr. 129821.89 steht ein Aufwand von Fr. 129062.65 gegenüber.

6. REVISORENBERICHT

- 6.1 Franz Gosswiler und Markus Züsli verlesen den Revisorenbericht. Die Jahresrechnung wird von den Revisoren abgenommen und entspricht den gesetzlichen Bestimmungen.

7. ABNAHME DER JAHRESRECHNUNG 2007

- 7.1 Die Jahresrechnung 2007 wird durch die Versammlung einstimmig genehmigt. Damit wird dem Kassier Franz Müller Decharge erteilt.

8. BUDGET 2008

- 8.1 Der Präsident übergibt das Wort an Franz Müller. Die Rückstellungen werden im Hinblick auf den EBA-Kongress von 2010 in Zürich, leicht erhöht. Die Frage eines Mitgliedes, ob denn genügend Mittel für einen EBA-Kongress vorhanden seien, kann mit ja beantwortet werden. Das von Franz Müller präsentierte Budget für das Jahr 2008 wird einstimmig genehmigt.

9. MITGLIEDERBEITRAG 2009

- 9.1 Der Vorstand empfiehlt, den Mitgliederbeitrag bei Fr.120.00 für Einzelmitglieder und Fr.130.00 für Ehepaare und Doppelmitglieder zu belassen. Dieser Vorschlag wird von den Anwesenden einstimmig angenommen.

10. WAHL DER REVISOREN

- 10.1 Beide Revisoren, Markus Züsli und Franz Gosswiler, werden von der Versammlung einstimmig wieder gewählt. Georg Reinhard gratuliert den beiden zu ihrer Wiederwahl und bedankt sich für ihren Einsatz.

11. VORSTANDSWAHLEN

- 11.1 Zur Wiederwahl in den Vorstand stehen Simone Schönenberger und Franz Müller. Beide werden von der Versammlung einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Georg Reinhard gratuliert auch ihnen zur Wiederwahl.

12. ANTRÄGE UND VERSCHIEDENES

- 12.1 Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.

- 12.2. Die nächste Delegiertenkonferenz findet am 7. September 2008, in Zürich statt.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Präsident bei allen für die Teilnahme an der GV und wünscht allen noch viel Vergnügen an der Ausstellung. Georg Reinhard schließt die Versammlung um 11.15 Uhr.

4. Mai, 2008

Die Aktuarin:

Simone Schönenberger